

## XPhyτος Übernahmeziel 3a-diagnostics meldet bahnbrechende Identifizierung von COVID-19 Biosensor-Kandidaten

- Erste Speichel-aktivierte Biosensormoleküle zur Diagnose von COVID-19-Infektionen mit Hilfe von XPhyτος Plattform zur oral auflösbaren Verabreichung identifiziert
- Biosensor-Kandidaten bereit für Optimierung und Leistungsbewertung
- Entwicklung eines Biosensor-Screening-Tests würde XPhyτος diagnostische Produktpipeline zur Identifizierung von COVID-19 und anderen Infektionskrankheiten erweitern
- Biosensor-Kandidaten bieten eine innovative und kostengünstige diagnostische Alternative zu herkömmlichen Antigen- und RNA-Tests

Vancouver, Kanada und Frankfurt, Deutschland (28. Juli 2021) - [XPhytoTherapeuticsCorp.](#) (CSE:XPHY / OTC:XPHYF / FSE:4XT) ("XPhyto" oder "das Unternehmen") gab heute bekannt, dass sein Übernahmeziel, die 3a-diagnostics GmbH ("3a"), die ersten Speichel-aktivierten Biosensor-Kandidaten für den Nachweis einer COVID-19-Infektion im Mund identifiziert hat. Die Enzym-aktivierten Biosensoren werden entwickelt, um kostengünstige und einfache, orale Screening-Tests zum direkten und schnellen Nachweis von Infektionskrankheiten einschließlich COVID-19 zu Hause oder am Behandlungsort zu ermöglichen. Die bevorstehende Übernahme von 3a durch XPhyto wurde erstmals am 20. Juli 2021 bekannt gegeben.

Ein umfassender Überblick über aktuelle COVID-19-Nachweisverfahren von labormedizinischer bis zur Point-of-Care-Diagnose, welcher am 24. Juli 2021 in der Zeitschrift Science Direct veröffentlicht wurde, weist auf die Bedeutung der Biosensorik hin<sup>1</sup>. Wie in dem Übersichtartikel festgestellt, reichen die konventionellen Techniken zum Coronavirus-Nachweis wie CT-Scan, PCR, Sequenzierung, CRISPR, ELISA, LFA und LAMP nicht aus, um alle Testanforderungen zu erfüllen. Der dringende weltweite Bedarf an schnellen, präzisen und kostengünstigen Nachweisen und die Notwendigkeit, aktuelle Infektionskrankheiten und künftige Pandemiebedrohungen zu untersuchen und schnell zu identifizieren, veranlassen Wissenschaftler dazu, neue Technologien zu entwickeln.

Biosensoren im Allgemeinen und das innovative Biosensorsystem von 3a im Besonderen sind eine vielversprechende und zuverlässige Plattformtechnologie für genaue, frühzeitige Diagnosen und Screenings und bieten Vorteile gegenüber herkömmlichen Nachweisverfahren.

Dr. Heinrich Jehle, Geschäftsführer der 3a-diagnostics GmbH, erklärte: „Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Identifizierung der ersten Biosensor-Kandidaten zur Diagnose von COVID-19. Damit können wir unser Portfolio an COVID-19-Diagnostika künftig erweitern und unseren kürzlich eingeführten 25-

Minuten PCR-Schnelltest ‚COVID-ID Lab‘ ergänzen. Nach erfolgter Optimierung werden wir die klinische Leistungsfähigkeit unserer neuen Kandidaten bewerten und mit der kommerziellen Entwicklung dieses neuartigen Screening-Testprodukts fortfahren. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung von COVID-19-Tests der nächsten Generation und wir sind optimistisch, dass die Entwicklung zu neuen, kostengünstigen, schnellen, zuverlässigen und einfach zu handhabenden diagnostischen Optionen für die niedrigschwellige Überwachung der laufenden Pandemie führen wird.“

Wolfgang Probst, Director Germany und Chief Operating Officer von XPhyto, fügte hinzu: „Wir haben von Anfang an, als wir den ersten Kooperationsvertrag im Jahr 2020 unterzeichnet haben, an den Forschungs- und Entwicklungsplan von 3a geglaubt. Jetzt, da XPhyto die vollständige Übernahme von 3a angekündigt hat, freuen wir uns besonders über diesen Entwicklungserfolg. Die erfolgreiche Validierung der ersten Biosensor-Kandidaten zeigt die Expertise und wissenschaftliche Exzellenz von 3a. Nach dem gemeinsam entwickelten und erfolgreich zugelassenen 25-Minuten-PCR-Test mit CE-Kennzeichen im März dieses Jahres ist dieser neuartige Ansatz für das orale Biosensor-Screening ein weiterer wichtiger Meilenstein, um Infektionsausbrüche von COVID-19 effektiv zu identifizieren, die Ausbreitung der Pandemie einzudämmen und dabei zu helfen, unseren Weg zurück zur neuen Normalität zu finden.“

Im April 2020 unterzeichneten XPhyto und 3a eine verbindliche Entwicklungs-, Technologiekauf- und Lizenzvereinbarung für die Entwicklung und Kommerzialisierung von kostengünstigen und einfach zu bedienenden Biosensor-Screening-Tests in Echtzeit und der dazugehörigen Entwicklungsplattform für den schnellen Nachweis von Infektionskrankheiten. Am 20. Juli 2021 gab XPhyto die Unterzeichnung einer Übernahmevereinbarung mit 3a bekannt. Gemäß der Vereinbarung erwirbt XPhyto alle ausstehenden Anteile an 3a für 400.000 EUR, die sofort zu zahlen sind, und 3.5 Mio. EUR, die bis zum für den 31. Oktober 2021 geplanten Abschluss der Transaktion zu zahlen sind.

Das Unternehmen erhebt weder ausdrücklich noch stillschweigend den Anspruch, dass sein Produkt die Fähigkeit besitzt, die COVID-19-Pandemie zu beseitigen, zu heilen oder einzudämmen.

### Über 3a-diagnostics

3a-diagnostics ist ein forschungsorientiertes Biotechnologie-Unternehmen in der Nähe von Stuttgart, das sich auf die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Point-of-Care-Testsystemen spezialisiert hat. 3a hat eine Reihe von molekularen Biosensor-Screening-Tests für bakterielle und virale Infektionskrankheiten entwickelt, darunter Stomatitis, Periimplantitis, Parodontitis, Streptokokken der Gruppe A und Influenza A. 3a hat außerdem ein skalierbares mikrobiell-enzymatisches Screening-Tool der

---

<sup>1</sup> Singh *et al.*, Sensors international, <https://doi.org/10.1016/j.sintl.2021.100119>

nächsten Generation für die Hochdurchsatz-Identifizierung von Biosensor-Targets entwickelt, um die schnelle Entwicklung neuer Tests zu erleichtern.

Über XPhyto Therapeutics Corp.

XPhyto Therapeutics Corp. ist ein biowissenschaftlicher Accelerator, der sich auf Investitionen in die nächste Generation von Arzneimittelverabreichungen, Diagnostika und neue pharmazeutische Wirkstoffe konzentriert, darunter: präzise transdermale und oral auflösbare Arzneimittelformulierungen, schnelle und kostengünstige Tests für Infektionskrankheiten und Mundgesundheit, sowie die Standardisierung neuer pharmazeutischer Wirkstoffe für neurologische Anwendungen, einschließlich psychedelischer Verbindungen und Cannabinoide. Das Unternehmen verfügt über Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Nordamerika und Europa, mit operativem Schwerpunkt in Deutschland, und konzentriert sich derzeit auf die behördliche Zulassung und Kommerzialisierung von medizinischen Produkten für die europäischen Märkte.

XPhyto Therapeutics Corp.

Hugh Rogers, CEO and Director

Wolfgang Probst, COO and Director

Investorenanfragen:

Mr. Knox Henderson

T: 604-551-2360

E: [info@xphyto.com](mailto:info@xphyto.com)

Medienanfragen:

MC Services AG

Julia Hofmann, Andreas Jungfer

T: +49 89 210 228 0

E: [xphyto@mc-services.eu](mailto:xphyto@mc-services.eu)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die vorausblickende Informationen im Sinne des geltenden kanadischen Wertpapierrechts enthalten ("zukunftsgerichtete Aussagen"). Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Wörter wie "entwickeln", "planen", "fortsetzen", "erwarten", "projizieren", "beabsichtigen", "glauben", "voraussehen", "schätzen", "potentiell", "vorschlagen" und andere ähnliche Wörter oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können" oder "werden", gekennzeichnet und beinhalten in dieser Mitteilung die Aussage bezüglich des Ziels des

Unternehmens, ein erfolgreiches Unternehmen für Diagnostika, Medikamentenverabreichung und medizinisches Cannabis aufzubauen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind nur Vorhersagen, die auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen basieren und unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen, einschließlich: dass es dem Unternehmen möglicherweise nicht gelingt, ein kommerzielles Produkt zu entwickeln; dass der Verkauf von Produkten möglicherweise kein rentables Geschäft ist; dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, sein Geschäft zu skalieren; Produkthaftungsrisiken; Produktregulierungsrisiken; allgemeine wirtschaftliche Bedingungen; ungünstige Branchenereignisse; zukünftige gesetzliche und regulatorische Entwicklungen; die Unfähigkeit, ausreichend Kapital aus internen und externen Quellen zu beschaffen, und/oder die Unfähigkeit, ausreichend Kapital zu günstigen Bedingungen zu beschaffen; Währungsrisiken; Wettbewerb; internationale Risiken; und andere Risiken, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Konzern ist nicht verpflichtet und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist ausdrücklich durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Weder die CSE noch ihre Marktaufsichtsbehörde (wie dieser Begriff in den Richtlinien der CSE definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der [Firmenwebsite!](#)